

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis
Literatur (Auswahl)

XXIII
XXXIII

1. Teil. Grundlagen

§ 1. Staatsrecht und Verfassungsrecht	1
I. Der Staat als Gegenstand des Staatsrechts	1
1. Staatsrecht und Staat	1
2. Der Staat in völkerrechtlicher Sicht	2
3. Wesentliche Merkmale des Staates	4
II. Die Einordnung des Staatsrechts	6
1. Öffentliches Recht und Privatrecht	6
2. Weitere Untergliederungen	9
3. Das Staatsrecht	10
4. Das Verfassungsrecht	11
5. Weitere staatsrechtliche Regelungen	13
6. Staatsrecht und Verfassungsrecht	15
7. Verfassungsgewohnheitsrecht	16
III. Verfassungsauslegung	17
1. Problematik der Verfassungsauslegung	17
2. Allgemeine Auslegungsprinzipien	18
3. Besondere Aspekte der Verfassungsauslegung	23
4. Verfassungskonforme Auslegung	24
IV. Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit	26
1. Deskriptive Verfassungswirklichkeit	27
2. Auslegungsrelevante Verfassungswirklichkeit	27
3. Verfassungswidrige Verfassungswirklichkeit	28
§ 2. Die historischen Determinanten des Grundgesetzes	30
I. Vorbemerkungen	30
II. Das alte Deutsche Reich	33
1. Rechtsgrundlagen	33
2. Die Verfassungsstruktur des Deutschen Reiches	34
3. Landesherrschaft und Territorialstaat	36
4. Das Ende des Deutschen Reichs	37
5. Die Rechtsnatur des Deutschen Reichs	38
6. Folgewirkungen des Deutschen Reiches	40
III. Der Deutsche Bund (1815–1866)	41
IV. Leitbilder ausländischer Verfassungen	44
1. Die Verfassungen der Vereinigten Staaten von Amerika ..	44
2. Die französischen Verfassungen	46
V. Die Verfassungsgebung in Deutschland seit 1800	49
1. Die Landesverfassungen im 19. Jahrhundert	49

2. Die Frankfurter Reichsverfassung von 1849	53
3. Die Verfassung des Deutschen Reiches von 1871	55
4. Die Weimarer Reichsverfassung von 1919	60
5. Die nationalsozialistische Zeit	64
6. Die Landesverfassungen der Nachkriegszeit	69
VI. Überblick über die früheren Verfassungen	71
§ 3. Die staatsrechtliche Entwicklung in Deutschland seit 1945	73
I. Zusammenbruch und Besatzungsherrschaft	73
1. Die bedingungslose Kapitulation	73
2. Die Besatzungsherrschaft	74
II. Der Wiederaufbau der deutschen Staatlichkeit	75
III. Die Entstehung des Grundgesetzes und der Bundesrepublik Deutschland	79
1. Die Initiative der Westmächte	79
2. Der Parlamentarische Rat	80
3. Die Genehmigung des Grundgesetzes durch die Militärgouverneure	83
4. Die Konstituierung der Bundesrepublik	83
5. Die demokratische Legitimität des Grundgesetzes	84
6. Das Besatzungsstatut	86
7. Überblick über die wichtigsten Rechtstexte	89
IV. Die DDR und das Verhältnis zwischen den beiden deut- schen Staaten bis 1989	90
1. Die Entstehung der DDR	90
2. Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit in der DDR	92
3. Das Verhältnis zwischen der DDR und der Bundesrepu- blik Deutschland	93
V. Die Wiedervereinigung	97
1. Die gewaltfreie Revolution in der DDR	97
2. Die Wege zur Wiedervereinigung	99
3. Der Vollzug der Wiedervereinigung	100
4. Der abschließende Vertrag mit den vier Mächten	103
§ 4. Die europäische Integration	108
I. Die europäische Integration als Staatsziel	108
II. Der Europarat	110
III. Die Europäischen Gemeinschaften und die Europäische Union	113
1. Die Gründungsverträge	113
2. Die Entwicklung zur Europäischen Union	115
3. Die Rechtsnatur der Europäischen Union	120
IV. Die innerstaatlichen Voraussetzungen und Grenzen der EG- Mitgliedschaft	122
1. Voraussetzungen	122
2. Folgerungen	122
3. Grenzen	123

4. Mitwirkung der deutschen Staatsorgane im EU-Bereich	124
V. Die Europäisierung des Verfassungsrechts	126
1. Allgemeines	126
2. Die Einwirkungen im einzelnen	126
§ 5. Die Regelungen des Grundgesetzes (Überblick)	129
I. Der Inhalt des Grundgesetzes	129
1. Die Präambel	129
2. Die Konzeption des Grundgesetzes	133
II. Entwicklung und Änderungen des Grundgesetzes	135
1. Wehrverfassungsrechtliche Regelungen	135
2. Notstandsverfassung	137
3. Bundesstaatliche und finanzverfassungsrechtliche Regelungen	138
4. Grundgesetzänderungen im Zuge der Wiedervereinigung	139
5. Europarechtliche Regelungen	142
6. Die Verfassungsreform nach der Wiedervereinigung	143
7. Weitere Verfassungsänderungen	147
8. Föderalismusreform	151
9. Bewertung	151
10. Steckengebliebene Verfassungsänderungen	153
III. Exkurs: Die Landesverfassungen	154
1. Die vorgrundgesetzlichen Landesverfassungen	155
2. Die ersten nachgrundgesetzlichen Landesverfassungen ..	156
3. Die Verfassungsgebung in den neuen Bundesländern und die Verfassungsnovellen in den alten Bundesländern	158
2. Teil. Die verfassungsrechtlichen Grundentscheidungen	
§ 6. Begriffliche Vorklärungen und Abgrenzungen	164
I. Begriff und Bedeutung der verfassungsrechtlichen Grundentscheidungen	164
II. Abgrenzungen	166
1. Staatszielbestimmungen	166
2. Weitere Abgrenzungen	170
§ 7. Die verfassungsrechtlichen Grundentscheidungen für die Demokratie und die Republik	172
I. Überblick über die verschiedenen Staatsformen	173
1. Traditionelle Modelle	173
2. Weitere Differenzierungen und Kombinationen	174
3. Die heutigen Begriffe und ihre Bedeutung	175
4. Die echte oder freiheitliche Demokratie	176
II. Die verfassungsrechtliche Entscheidung für die Republik ..	177
III. Die Ausgestaltung des Demokratieprinzips im Grundgesetz	178

1. Grundlagen	178
2. Die demokratische Legitimation	180
3. Unmittelbare und repräsentative Demokratie	185
IV. Unmittelbare Demokratie	186
1. Grundlagen und Begriffe	186
2. Die Rechtslage im Bundesbereich	188
3. Landesverfassungsrechtliche Regelungen	190
4. Verfassungspolitische Argumente	193
V. Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz	198
1. Mehrheitsprinzip	198
2. Minderheitenschutz und Grenzen	201
§ 8. Die verfassungsrechtliche Grundentscheidung für den sozialen Rechtsstaat	204
I. Grundlagen und Bedeutung des Rechtsstaatsprinzips	204
1. Grundlagen	204
2. Zum Begriff des Rechtsstaats	205
3. Vom formellen zum materiellen Rechtsstaat	206
II. Die Ausgestaltung des Rechtsstaatsprinzips	207
1. Grundrechte	208
2. Gewaltenteilung	208
3. Die Rechtsbindung der staatlichen Organe	208
4. Grundsatz des Gesetzesvorbehalts	211
5. Rechtsschutz	214
6. Staatshaftung	219
7. Rechtsstaatliche Straf- und Strafprozeßrechtsgrundsätze	221
8. Rechtssicherheit	223
9. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	227
III. Das Sozialstaatsprinzip	230
1. Rechtsgrundlagen	230
2. Gründe für die Zurückhaltung des Grundgesetzgebers ..	231
3. Die rechtliche Bedeutung des Sozialstaatsprinzips	234
4. Folgerungen aus dem Sozialstaatsprinzip	236
5. Rückwirkungen auf die Freiheitsrechte	237
IV. Verknüpfung zum sozialen Rechtsstaat	238
V. Exkurs: Die Wirtschaftsverfassung nach dem Grundgesetz	240
1. Die sog. wirtschaftspolitische Neutralität des Grundgesetzes	240
2. Die „soziale Marktwirtschaft“ im Währungsvertrag	242
3. Sozialisierung	243
§ 9. Die Grundrechte (Überblick)	247
I. Vorbemerkung	247
II. Systematik und Inhalt der Grundrechte	249
1. Die Grundrechtskonzeption des Grundgesetzes	249
2. Das allgemeine Freiheitsrecht	251
3. Die speziellen Freiheitsrechte	252
4. Der allgemeine Gleichheitssatz	253

5. Die speziellen Gleichheitsrechte	254
III. Der Rechtscharakter der Grundrechte	256
1. Subjektive Rechte	256
2. Objektive Wertentscheidungen und objektiv-rechtliche Grundrechtsgehalte	257
3. Institutsgarantien?	259
IV. Die Funktionen der Grundrechte	260
1. Abwehrrechte	260
2. Weitere Grundrechtsfunktionen	261
V. Der personelle Geltungsbereich der Grundrechte	264
1. Grundrechtsadressaten	264
2. Die Grundrechtsberechtigten	264
3. Die sog. Drittwirkung von Grundrechten	267
VI. Schutzbereich und Schranken der Grundrechte	271
1. Überblick	271
2. Der Schutzbereich der Grundrechte	272
3. Eingriff (Beeinträchtigung des Schutzbereichs)	273
4. Gesetzesvorbehalte	274
5. Die Schrankenklausele des Art. 2 I GG	276
6. Verfassungsimmanente Grundrechtsschranken	278
7. Ausnahmslos gewährleistete Grundrechte	280
§ 10. Die verfassungsrechtliche Grundentscheidung für den Bundesstaat	285
I. Die Struktur des Bundesstaates	285
1. Begriff	285
2. Abgrenzung	287
3. Historische und vergleichende Aspekte	288
4. Die Entwicklung in Deutschland	289
II. Die Ausgestaltung des Bundesstaatsprinzips im Grundgesetz	290
1. Grundsätzliche Festlegung	290
2. Bestandsgarantie	291
3. Die Verteilung der Kompetenzen	293
4. Das Verhältnis von Bundesrecht und Landesrecht	297
5. Gegenseitige Einwirkungen	301
6. Die Pflicht zum bundesfreundlichen Verhalten	303
III. Der kooperative Föderalismus	307
1. Ausgangslage	307
2. Die Formen des kooperativen Föderalismus	308
3. Die rechtliche Einordnung des föderativen Vertragsrechts	312
4. Die rechtlichen Grenzen des kooperativen Föderalismus	312
IV. Zur Rechtfertigung des Föderalismus	314
1. Die Einwände	314
2. Die Gründe für das Bundesstaatsprinzip	316
V. Föderalismusreform	317
1. Entwicklung	317

2. Die Föderalismusreform I	318
3. Überblick über die Ergebnisse der Föderalismusreform I	319
4. Die Föderalismusreform II	322
5. Die Ergebnisse der Föderalismusreform II	322
§ 11. Die politischen Parteien	325
I. Grundlagen	325
1. Parlament und Parteien	325
2. Die Verankerung der Parteien im Grundgesetz	327
3. Die gesetzlichen Regelungen des Parteiwesens	329
II. Aufgaben und Stellung der politischen Parteien	331
1. Aufgaben	331
2. Die Einordnung der Parteien	332
3. Grenzen	332
4. Die Rechtsstellung der Parteien	333
5. Der Begriff der politischen Partei	336
6. Das Ende der Partei	340
III. Die Rechte und Pflichten der Parteien	340
1. Allgemeines	340
2. Gründungsfreiheit	341
3. Betätigungsfreiheit	343
4. Recht auf Chancengleichheit	344
5. Demokratische Binnenstruktur der Parteien	347
6. Rechenschaftspflicht	347
IV. Parteienfinanzierung	348
1. Entwicklung	348
2. Die unmittelbare Parteienfinanzierung	350
3. Mittelbare Parteienfinanzierung	352
V. Die Parteien im Prozeß	353
1. Staatliche Gerichtsbarkeit	353
2. Parteischiedsgerichte	356

3. Teil. Die Verfassungsorganisation

§ 12. Gewaltenteilung	359
I. Allgemeine Bedeutung	359
II. Die klassische Gewaltenteilung	361
III. Die Verwirklichung der Gewaltenteilung im Grundgesetz ..	364
1. Die Regelungen des Grundgesetzes	364
2. Die veränderten Grundlagen	366
3. Die Gewaltenteilung in heutiger Sicht	369
IV. Zum Begriff des Verfassungsorgans	370
§ 13. Der Bundestag	373
I. Die Wahl des Bundestages	373
1. Die verfassungsrechtlichen Wahlgrundsätze	373
2. Die Wahlsysteme	381
3. Das geltende Wahlsystem (Überblick)	384

4. Berechnungsmethode	386
5. Der sog. Effekt des negativen Stimmgewichts	387
6. 5 %-Klausel, Grundmandat und Überhangmandate	388
7. Die Aufstellung der Kandidaten	392
8. Wahlprüfung	394
II. Wahlperiode und vorzeitige Auflösung des Bundestages	399
1. Die Dauer der Wahlperiode	399
2. Der Grundsatz der Diskontinuität	399
3. Vorzeitige Auflösung des Bundestages	400
III. Die Rechtsstellung der Abgeordneten	402
1. Das freie Mandat gem. Art. 38 I 2 GG	402
2. Die Statusrechte des Abgeordneten	407
3. Indemnität und Immunität	408
4. Anspruch auf angemessene Entschädigung	410
5. Weitere Rechte des Abgeordneten	412
6. Ausscheiden aus dem Bundestag	413
IV. Die Organisation und das Verfahren des Bundestages	414
1. Die Geschäftsordnung	414
2. Die Organisation und die Untergliederungen des Bundestages	419
3. Fraktionen und Gruppen im Bundestag	421
4. Das Verfahren des Bundestages	425
V. Die Aufgaben des Bundestages	427
1. Gesetzgebung	427
2. Wahlen	428
3. Zustimmung zu wichtigen politischen Akten	428
4. Parlamentarische Kontrolle	430
VI. Parlamentarisches Untersuchungsverfahren	434
1. Allgemeines	434
2. Rechtsgrundlagen	435
3. Gegenstand und Grenzen der Untersuchung	436
4. Die Einsetzung und das Ende der Untersuchungsausschüsse	438
5. Die Durchführung des Verfahrens	439
6. Rechtsschutz	441
7. Abschließende Bewertung	443
§ 14. Die Bundesregierung	447
I. Die Rechtsgrundlagen	447
II. Die Struktur der Bundesregierung	448
1. Der Bundeskanzler	448
2. Die Bundesminister	449
3. Die Staatssekretäre	450
III. Die Regierungsbildung	453
1. Die Wahl des Bundeskanzlers	454
2. Die Berufung der Bundesminister	455
3. Koalitionsvereinbarungen	457
4. Die Zahl und die Abgrenzung der Bundesministerien ...	461

IV. Die Amtszeit der Bundesregierung und ihr vorzeitiges Ende	462
1. Die Amtszeit des Bundeskanzlers	462
2. Die Amtszeit der Bundesminister	465
V. Die Aufgaben der Regierung	466
1. Einordnung und Überblick	466
2. Die Aufgaben und Kompetenzen des Bundeskanzlers ...	468
3. Die Aufgaben und Kompetenzen der Bundesminister ...	469
4. Die Aufgaben und Befugnisse des Regierungskollegiums	470
§ 15. Der Bundespräsident	473
I. Das „Staatsoberhaupt“ im parlamentarisch-demokratischen Staat	473
1. Historische Entwicklung	473
2. Typische Aufgaben des Staatsoberhauptes	475
II. Die Wahl des Bundespräsidenten	475
1. Die Bundesversammlung	475
2. Die Amtszeit des Bundespräsidenten	476
3. Die Vertretung des Bundespräsidenten	477
III. Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Bundespräsidenten	478
1. Vertretung der Bundesrepublik Deutschland nach außen	478
2. Die Ernennung der Inhaber der wichtigsten Staatsämter	478
3. Ausfertigung der Gesetze	479
4. Begnadigung	480
5. Sonstige herkömmliche Repräsentationsbefugnisse	480
6. Festsetzung von Staatssymbolen und Verleihung von Orden	481
7. Gesetzlich festgelegte Befugnisse	483
8. Die sog. Reservebefugnisse des Bundespräsidenten	483
IV. Die Gegenzeichnung der Präsidialakte	484
V. Gesamtbeurteilung	487
§ 16. Der Bundesrat	488
I. Der Bundesrat als föderatives Organ	488
II. Die Zusammensetzung und die Mitglieder des Bundesrates	489
1. Die Regelungen des Grundgesetzes	489
2. Die Länder als Mitglieder des Bundesrates	493
3. Die personellen Mitglieder des Bundesrates	493
4. Vergleich zwischen Bundestag und Bundesrat	494
III. Die Organisation und das Verfahren des Bundesrates	495
1. Plenum und Ausschüsse	495
2. Der Präsident des Bundesrates	496
3. Verfahren	497
IV. Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Bundesrates	499
1. Die Mitwirkung im Bereich der Gesetzgebung	499
2. Die Mitwirkung im Bereich der Exekutive	500
3. Mitwirkung im Bereich der Judikative	501

4. Die Mitwirkung in Angelegenheiten der Europäischen Union	501
V. Der Bundesrat in historischer und verfassungspolitischer Sicht	501
1. Rechtsvergleichende Hinweise	501
2. Die historische Entwicklung zum Bundesrat	502
3. Die verfassungsrechtliche Funktion und die verfassungspolitische Bedeutung des Bundesrates	505
4. Die demokratische Legitimation des Bundesrates	510

4. Teil. Die Staatsfunktionen

§ 17. Die Gesetzgebung	513
I. Überblick	513
II. Der Begriff des Gesetzes	514
1. Gesetz im rechtlichen und im außerrechtlichen Sinn	514
2. Gesetz im formellen und im materiellen Sinn	515
3. Die Rangordnung der Rechtsnormen	519
III. Die Gesetzgebungskompetenzen	522
1. Das Verteilungsprinzip	522
2. Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes	523
3. Konkurrierende Gesetzgebung des Bundes	524
4. Die Erforderlichkeitsklausel des Art. 72 II GG	525
5. Die landesrechtliche Abweichungskompetenz gem. Art. 72 III GG	527
6. Überleitungsregelungen	529
7. Rahmengesetzgebung	530
8. Grundsatzgesetzgebung	531
9. Exkurs: Das Maßstäbengesetz	532
10. Zuständigkeit des Bundes kraft Sachzusammenhangs und kraft Natur der Sache	534
11. Die Zuständigkeit der Länder	534
12. Volksgesetzgebung, Rechtsverordnungen	537
13. Allgemeine Grundsätze	537
14. Hinweise zur Lösung von Fällen	540
IV. Das Gesetzgebungsverfahren	540
1. Die Gesetzesinitiative	541
2. Beratung und Beschlußfassung des Bundestages	545
3. Die Mitwirkung des Bundesrates	546
4. Zustandekommen des Gesetzes	549
5. Der Vermittlungsausschuß	550
6. Die Ausfertigung durch den Bundespräsidenten	551
7. Die Prüfungskompetenz des Bundespräsidenten	553
8. Die Verkündung des Gesetzes	559
V. Inkrafttreten des Gesetzes	560
VI. Rückwirkung von Gesetzen	562
1. Problematik	562
2. Der Begriff der Rückwirkung	563

3. Die maßgeblichen rechtlichen Beurteilungskriterien	567
4. Das Rückwirkungsverbot und seine Ausnahmen	569
5. Die Grenzen der Einwirkung (unechten Rückwirkung)	571
VII. Gesetzgebung in besonderen Konflikts- und Notsituatio- nen	575
1. Allgemeines	575
2. Gesetzgebungsnotstand gem. Art. 81 GG	576
3. Gesetzgebung im Verteidigungsfall	577
VIII. Der Erlass von Rechtsverordnungen	578
1. Begriff der Rechtsverordnung	578
2. Die verfassungsrechtliche Einordnung der Rechtsverord- nung	579
3. Die Rechtsverordnung im Bund-Länder-Verhältnis	581
4. Zuständigkeit und Verfahren	582
5. Zustimmung- und Mitwirkungsvorbehalte	585
§ 18. Die Exekutive	591
I. Regierung und Verwaltung	591
1. Allgemeine Bedeutung	591
2. Regierung	592
3. Verwaltung	594
II. Die Verteilung der Verwaltungskompetenzen zwischen Bund und Ländern	594
1. Überblick	594
2. Der Vollzug der Bundesgesetze durch die Länder als ei- gene Angelegenheit	596
3. Der Vollzug der Bundesgesetze im Auftrag des Bundes	598
4. Der Vollzug der Bundesgesetze durch den Bund	602
5. Die Organisationsgewalt im Bundesbereich	605
6. Gemeinschaftsaufgaben	606
§ 19. Rechtsprechung und Gerichtsbarkeit	610
I. Die Rechtsprechung	610
1. Überblick und Rechtsgrundlagen	610
2. Zum Begriff der Rechtsprechung	611
3. Der Richtervorbehalt	613
II. Die Gerichtsbarkeit	616
1. Bundesstaatliche Kompetenzverteilung	616
2. Die Rechtsstellung der Richter	616
3. Aufbau der Gerichtsbarkeit	618
4. Verfahren	619
§ 20. Verfassungsgerichtsbarkeit	622
I. Grundlagen und allgemeine Bedeutung	622
1. Entwicklung	622
2. Rechtsgrundlagen	624
3. Die verfassungsrechtliche Stellung des BVerfG	625
4. Die verfassungspolitische Bedeutung des BVerfG	626

II. Die Ausgestaltung der Verfassungsgerichtsbarkeit	628
1. Die Organisation des BVerfG	628
2. Wahl und Rechtsstellung der Bundesverfassungsrichter ..	629
3. Zuständigkeit	631
4. Verfahren	633
5. Einstweilige Anordnung	639
III. Organstreitverfahren	641
1. Allgemeine Charakterisierung	641
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen	642
3. Entscheidung	645
IV. Föderative Streitigkeiten	646
1. Überblick	646
2. Bund-Länder-Streit	647
3. Streit zwischen den Bundesländern	648
4. Landesinterne Streitigkeiten	649
V. Die Normenkontrolle im Allgemeinen	649
1. Begriff und Struktur der Normenkontrolle	650
2. Arten der Normenkontrolle	650
VI. Die abstrakte Normenkontrolle	653
1. Allgemeine Charakterisierung	653
2. Zulässigkeit der abstrakten Normenkontrolle	653
3. Die Normenkontrollentscheidung	656
VII. Konkrete Normenkontrolle	663
1. Entwicklung und Grundlagen	663
2. Zweck und Anwendungsbereich der Richtervorlage	665
3. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Richtervorlage	668
4. Verfahren und Entscheidung	671
VIII. Verfassungsbeschwerde	672
1. Funktion und allgemeine Bedeutung	672
2. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbe- schwerde	674
3. Verfahren und Entscheidung	677
IX. Weitere Zuständigkeiten des BVerfG	679
1. Normbezogene Verfahren	679
2. Verfassungsschutzverfahren	682
X. Bundesverfassungsgericht und Landesverfassungsgerichte ..	682
1. Die Landesverfassungsgerichte	682
2. BVerfG und Landesverfassungsgerichte	684
21. Finanz- und Haushaltswesen	690
I. Überblick und Grundlagen	690
1. Allgemeine Bedeutung	690
2. Verfassungsrechtliche Grundlagen	691
II. Die Ausgabenzuständigkeit	692
1. Grundsatz	692
2. Ausnahmen	694
3. Haftung im Bund-Länder-Verhältnis	695
III. Begriff und Erhebung der Steuern	696

1. Der Begriff der Steuern	697
2. Gesetzgebungskompetenzen	700
3. Finanzverwaltung	703
4. Finanzgerichtsbarkeit	706
IV. Die Verteilung des Steueraufkommens (sog. Ertragshoheit)	707
1. Überblick	707
2. Grundlagen (theoretisch und historisch)	707
3. Die Verteilung des Steueraufkommens zwischen dem Bund und den Ländern	710
4. Horizontale Steuerertragsaufteilung	712
5. Finanzausgleich zwischen den Ländern	713
6. Ergänzungszuweisungen des Bundes	714
7. Maßstäbengesetz	715
V. Das Haushaltsverfassungsrecht im Bund-Länder-Verhältnis	715
1. Überblick	715
2. Der Grundsatz der Haushaltstrennung	717
3. Die europarechtliche Verpflichtung zur Haushaltsdisziplin	717
4. Die Verschuldungsregelung des Art. 109 III GG	717
5. Der Grundsatz des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts	719
6. Die Aufteilung der gemeinschaftsrechtlichen Sanktionsmaßnahmen (Art. 109 V GG)	720
7. Vermeidung von Haushaltsnotlagen (Art. 109 a GG)	721
8. Inkrafttreten und Übergangsregelungen (Art. 143 d GG)	722
VI. Das Haushaltsverfassungsrecht des Bundes	723
1. Überblick	723
2. Die Bedeutung des Haushaltsplans	723
3. Die Rechtsnatur des Haushaltsplans	724
4. Das Haushaltsfeststellungsverfahren	725
5. Haushaltsgrundsätze	727
6. Sonderregelungen	728
7. Haushaltsvollzug und Haushaltskontrolle	731
8. Kreditaufnahme (Art. 115 GG)	733

5. Teil. Der Schutz der Verfassung

§ 22. Voraussetzungen und Grenzen der Verfassungsänderung	736
I. Grundlagen	736
1. Verfassungsgebung und Verfassungsänderung	736
2. Begriffliche Bestimmung und Abgrenzung der Verfassungsänderung	738
3. Historische und vergleichende Aspekte	739
II. Die einzelnen Voraussetzungen der Änderung des Grundgesetzes	741
1. Textänderungsgebot	741
2. Qualifizierte Mehrheit im Bundestag und im Bundesrat	742
3. Inhaltliche Schranken der Verfassungsänderung	743

III. Die Regelung des Art. 146 GG	745
IV. Verfassungswidriges Verfassungsrecht und gesetzliches Unrecht	747
1. Verfassungswidriges Verfassungsrecht?	747
2. Gesetzliches Unrecht	748
§ 23. Die Sicherung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung	751
I. Grundlagen und Überblick	751
1. Staatsschutz und Verfassungsschutz	751
2. Die freiheitliche demokratische Grundordnung	754
3. Die einzelnen Verfassungsschutzbestimmungen des Grundgesetzes	756
II. Abwehr verfassungsfeindlicher Bestrebungen	758
1. Die Grundrechtsverwirkung gem. Art. 18 GG	758
2. Das Vereinsverbot gem. Art. 9 II GG	760
3. Das Parteiverbot gem. Art. 21 II GG	761
4. Exkurs: Versammlungsverbot	767
Sachverzeichnis	809